

Faschings-Gottesdienst Sonntag, 19.02.2023

Barbara: Unglaublich!!!

Claudia: Die neueste Nachricht aus dem Vatikan:

Sigi: Ab heute dürfen in der Kirche auch männliche Clownies auftreten!

und weist mit ausgestreckter Hand auf Michael, der durch den Mittelgang zum Altarraum kommt. Alle fangen an zu singen, während Michael sich dazu stellt:

(Melodie: Rock my Soul)

Wir sind Kirchenclowns, schenken gute Laune heut',
erzählen von Gott – bringen Glück und Freud',
glauben fest und lachen jederzeit.
Freut euch mit uns!

Gott ist größer als der Kirchenraum,
größer als ein Mammutbaum,
größer als ein Menschenherz,
als der Menschheit Schmerz.

Wir sind Kirchenclowns, schenken gute Laune heut',
erzählen von Gott – bringen Glück und Freud',
glauben fest und lachen jederzeit.
Freut euch mit uns!

Gott ist größer als Gewalt und Angst,
größer, damit du Hoffnung tankst,
größer als das, was wir seh'n,
als das was wir versteh'n.

Wir sind Kirchenclowns, schenken gute Laune heut',
erzählen von Gott – bringen Glück und Freud',
glauben fest und lachen jederzeit.
Freut euch mit uns!

Barbara: Singen macht froh
und tanzen sowieso
singen können wir schon gut,
doch zum Tanzen fehlt uns braven Katholiken der Mut!

Michael: Warum eigentlich???
Meine Oma hat schon immer gesagt:
„Sich regen bringt Segen.“

Claudia: (Guckt nach oben)
Regen???

Wo???

Sigi: Nicht der Regen!
Sich regen, das heißt: Sich bewegen!

Michael: Sich bewegen??
In der Kirche???

Sigi: Eins sage ich euch: In der Kirche bewegt sich mal NIX!!

Barbara: Das kannst du doch so nicht sagen, schließlich gehen wir alle zusammen einen Weg, den Pastoralen Weg.

Claudia: Wie?
Pastors Weg? Was ist das denn??

Sigi: Das ist der Weg, den unser Pfarrer nimmt, wenn er mit seinem Motorrad zur Messe brettert.

Michael: (Perfomt auf der Luftgitarre 3x ‚Highway to Hell‘,)
die anderen Clownies ergänzen: To Church!

Barbara: Nein, natürlich nicht! Der Pastorale Weg ist der Weg, der unseren Pastoralraum und seine 5 Kirchorte miteinander verbindet.

Michael: Aaah, jetzt verstehe ich!
Deshalb wurde die Fahrradautobahn als erstes zwischen Erzhausen, Egelsbach und Langen ausgebaut. Damit’s da schneller vorangeht!

Claudia: Also wirklich! Jetzt mal im Ernst!
Auf dem Pastoralen Weg werden wir alle zusammen eine große Gemeinde.

Sigi: Und dann bekommt unsere neue Pfarrei sogar einen neuen Namen.

Barbara: Ja, ja, ja,
und ich weiß auch schon wie, wir heißen dann:
„Gemeinde der Heiligen Clownies vom Heg- zum Sterzbach!“

Michael: Das ist ja alles schön und gut, aber die Erfahrung zeigt:
Je größer die Masse, desto träger wird sie.
Und in Rom, da bewegt sich ja mal NIX!

Claudia: Jaaaa - aber wir können uns doch bewegen...

Barbara: Genau, wo wir doch so schöne Bewegungslieder für unsere Gottesdienste kennen:
(Singt mit Bewegungsabläufen, beginnt mit Schwimmbewegung):
Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise
und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise ...

Sigi: Oh, wie schön, wir wollen mitmachen!

Alle zusammen wiederholen Gesang und Choreographie:

Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise
und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise ...

Sigi: Das ist super, dabei wird einem gleichzeitig auch noch warm.

Claudia: Wärme?
In der Kirche?

Michael: Nur, weil wir nicht mehr Heizen heißt das noch lange nicht, dass es in der Kirche keine Wärme gibt!

Barbara: (zitternd und Hände reibend) Aber wo?

Sigi: Hier, bei uns!

Claudia: Au ja! Einmal Rudelkuscheln!
(Alle umarmen und kuscheln)

Michael: Das hat aber gutgetan!

Barbara: Jaaa, Bewegung ist gesund.

Sigi: Das mit der Bewegung, fürchte ich, müssen wir alle noch ein bisschen üben...
Aber ich zeige euch mal was: Reibung erzeugt Wärme.

(Rubbelt und alle Clowns machen mit)

Hände
Arme
Oberkörper
Popo klatschen
Oberschenkel
beugen
und zurück

Claudia: Wow, da wird einem ja wirklich warm.

Michael: Und es ist wie Tanzen!

Barbara: Stimmt!
Das - versuchen wir jetzt mal zusammen. Alle aufstehen!

Alle Clowns: Hände rubbeln
Arme reiben
dann beim Oberkörper bleiben
Popo klatschen, Oberschenkel

runterbeugen bis zum Senkel
langsam kommen wir zurück
und schon steht das ganze Stück

Michael: Wisst ihr, wobei einem noch warm wird?

Claudia: Bei was?

Michael: Beim Tauziehen.
Stellt euch vor, jeder hat ein Ende von einem Seil in der Hand und zieht in seine Richtung.

Claudia: Gute Idee! (zieht imaginäres Seil zu sich)
Ich will, dass in meinem Kirchengebäude immer Heilige Messe ist, an jedem Samstag und an jedem Sonntag!

Sigi: (zieht in ihre Richtung) Waaas??
Du hast sie wohl nicht mehr alle.
Unsere Kirche ist viel älter, größer und schöner. Die Gottesdienste finden natürlich bei uns statt!

Michael: Ha! Ha! Ha! (zieht in seine Richtung)
Der Pfarrer kommt sowieso viel lieber zu uns, ihr könnt euch eure Gottesdienste in die Haare schmieren (macht lange Nase)
Äääätsch!!

Barbara: Das hättest du wohl gern!
(Streckt Zunge raus und macht Furz-Geräusche)
Er kommt natürlich zu uns! (zieht am Seil)

Claudia: Ok, puuuh,
dabei wird einem tatsächlich warm, aber wir kommen nicht von der Stelle.

Sigi: Viel besser wäre es, wenn wir an einem Strang ziehen würden.

Michael: Genau!
„Jeder soll von da, wo er ist einen Schritt näher kommen“

(Clowns stellen sich in eine Reihe, linker Fuß nach vorne und ziehen gemeinsam am Seil, 3x mit den Oberkörpern vor und zurück)

Claudia: Wir halten einfach abwechselnd in den Kirchen Messen und Gottesdienste.

Sigi: Au ja! Wenn wir uns gegenseitig besuchen kommen wird uns auch gleich viel wärmer.

Barbara: Erst wird uns warm, weil wir uns hinbewegen.

Michael: Und wenn viele Menschen in einem Kirchenraum zusammengekommen sind,
müssen sie dort näher zusammenrücken!

Claudia: Und dann wird uns allen auch noch warm ums Herz!

Sigi: Das heißt, wir haben Zwei in Einem
Bewegung UND Wärme!

Alle unisono: Und das in unserer Kirche!

Abschlusslied Melodie: Lord of the Dance

Wir sind so glücklich heut bei euch zu sein,
wir lieben euch alle, ob groß oder klein
auch wenn es manchmal nicht einfach war,
mit euch hier zu lachen, das ist wunderbar!

Tanzt, klatscht und jubelt dem Herrn,
dann ist der Frieden auch nicht mehr fern.
Wir sind heut' laut und lustig sowieso,
zusammen feiern, ja, das macht uns froh!

Wir alle sehnen uns nach Wärme,
doch ist der Sommer noch in weiter Ferne.
So müssen wir enger zusammen steh'n,
dann wird uns allen schon das Herz aufgeh'n!

Tanzt, klatscht und jubelt dem Herrn,
dann ist der Frieden auch nicht mehr fern.
Wir sind heut' laut und lustig sowieso,
zusammen feiern, ja, das macht uns froh!

Bewegung in der Kirche fällt nicht jedem leicht,
doch glauben wir, heut' ham wir was erreicht.
Manchmal braucht es nur den ersten Schritt
und nach und nach machen alle mit!

Tanzt, klatscht und jubelt dem Herrn,
dann ist der Frieden auch nicht mehr fern.
Wir sind heut' laut und lustig sowieso,
zusammen feiern, ja, das macht uns froh!

Tanzt, klatscht und jubelt dem Herrn,
dann ist der Frieden auch nicht mehr fern.
Wir sind heut' laut und lustig sowieso,
zusammen feiern, ja, das macht uns froh!

Halleluja

Helau